

Unterrichtsmaterial: Corpse Bride / Didaktisch-methodischer Kommentar

## Arbeitsblatt

# CORPSE BRIDE: HERANFÜHRUNG AN DEN FILM Für Lehrerinnen und Lehrer

Didaktisch-methodischer Kommentar

**Fächer:** Deutsch, Ethik, Religion,  
ab 11 Jahren, ab 6. Klasse

### **Lernprodukt/Kompetenzschwerpunkt:**

Die Schüler/-innen beschreiben zentrale Konflikte der Figuren und untersuchen das Zusammenspiel von Selbstbestimmung, Liebe und Tod. Sie analysieren, wie die Figuren mit persönlichen Gefühlen, gesellschaftlichen Erwartungen und Verlust umgehen, und arbeiten heraus, wie der Film Liebe zwischen Festhalten und Loslassen inszeniert. Abschließend reflektieren sie die Bedeutung von Selbstbestimmung für die Entwicklung der Figuren.

### **Didaktisch-methodischer Kommentar:**

Vor der Sichtung nähern sich die Schüler/-innen den zentralen Themen des Films über offene Fragen, die als stille Impulse eingesetzt werden. „Was kommt nach dem Tod?“, „Woran erkennt man echte Liebe?“ und „Wer darf entscheiden, wen man liebt und

heiratet?“ eröffnen Zugänge zu komplexen Themen, ohne bestimmte Antworten vorzugeben.

Zur Differenzierung können Antwortkarten mit möglichen Positionen und Gedankenimpulsen bereitgestellt werden. Nach einem kurzen Lehrkraftimpuls zum Stoff und zum russischen Märchen „Die Leichenbraut“ beobachten die Schüler/-innen während der Sichtung Wünsche, Hindernisse und Entscheidungen der drei Hauptfiguren. Anschließend vergleichen sie deren Konflikte und untersuchen die Wirkung von [Farbgestaltung](#), [Stop-Motion-Technik](#) und [Filmmusik](#). Ausgehend von einem Dialog zwischen Victoria und Hildegard analysieren sie Fremd- und Selbstbestimmung der Figuren. Abschließend greifen sie die Ausgangsfragen erneut auf und reflektieren mögliche Veränderungen ihrer Ansichten.

Autor/in:  
Max Stolz